

	<p>Objekt: Caligula</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18215985</p>
--	--

Beschreibung

Der Gegenstempel T(iberii) C(laudii) IMP(eratoris) auf der Vorderseite stammt aus der Regierungszeit des Kaisers Claudius. - Als Pontifex Maximus hatte Caligula die Aufsicht über den Kult der Vesta, einen der wichtigsten römischen Kulte, und daher auch eine enge Beziehung zu den Vestalinnen. Seiner Großmutter und seinen drei Schwestern verlieh er den Status einer Vestalin (Cassius Dio 59,3,4).

Vorderseite: Kopf des Caligula nach l. Im l. F. der rechteckige Gegenstempel T C IMP (MP ligiert).

Rückseite: Vesta sitzt verschleiert auf einem Thron nach l. Sie hält in der r. Hand eine Schale (patera), ihre l. Hand umfasst ein Zepter. Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.42 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	37-38 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Karge
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BNat II Nr. 54-71 (dito). - Vgl. zum Gegenstempel: U. Werz, Gegenstempel auf Aesprägungen der frühen römischen Kaiserzeit im Rheingebiet: Grundlagen, Systematik, Typologie II. Katalog (2009) 591 f. Nr. 183,3..
- RIC I² Nr. 38 (datiert 37-38 n. Chr.).